



Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.

BEZIRK
SCHWABEN



Forschungs- und Beratungsstelle
für Volksmusik in Schwaben

Veranstaltungen 2018

1. Halbjahr



Impressum:

Herausgegeben durch die
Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben
und die Forschungsstelle für Volksmusik in Schwaben

Layout, Satz, Realisation: Andrea Perschl,
Lara Schubert, Bezirk Schwaben

Illustrationen: Umschlag: Rosemarie Zacher, S. 24: Felicitas Rachuth

Müller Druck, Krumbach 2017

2018



Dagmar Held



Benjamin Schmid B.A.

Christoph
Lambertz M.A.

Evi Heigl M.A.

Ursula Ramm
Sekretariat

Die Forschungsstelle für Volksmusik

- sammelt, bewahrt und erschließt Zeugnisse unserer musikalischen Volkskultur wie Lieder, Tänze und Instrumentalstücke,
- dokumentiert Lieder, Instrumentalstücke und Tänze von Gewährsleuten und bearbeitet das gesammelte Material wissenschaftlich,
- hat eine große Sammlung an Liedern, Instrumentalstücken und Tänzen in Handschriften, Drucken, Tonbändern und Fotos,
- führt Offenes Singen und Lehrgänge durch,
- besitzt eine umfangreiche Bibliothek zur Volksmusikforschung,
- veröffentlicht Lieder- und Notensammlungen sowie wissenschaftliche Beiträge,
- wird getragen vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege und hat ihren Sitz im Alten Rathaus in Krumbach.

Die Beratungsstelle für Volksmusik

- ist Ansprechpartnerin für alle Belange der traditionellen Musik, des Volkslieds und des Volkstanzes in Bayerisch-Schwaben. Ziel ist es, überlieferte Musizierpraxis zu vermitteln und mit neuem Sinn zu füllen sowie deren Weiterentwicklungen zu begleiten und zu fördern,
- organisiert regelmäßige Lehrgänge für verschiedene Zielgruppen (Erwachsene, Jugendliche, ...) mit verschiedenen Aspekten (Blas-, Saiten-, Streichmusik, ...) und unterschiedlichen Schwerpunkten (Musik, Gesang, Tanz),
- führt Veranstaltungen (Singabende, geistliche Konzerte, Tanzabende) durch und bietet Veranstaltungskonzepte an, die im Detail vor Ort organisiert werden können,
- berät Einzelpersonen und Musikgruppen,
- veröffentlicht Lied- und Notenmaterial, erstellt wissenschaftliche Dokumentationen und nutzt die Zeitschrift *Zweifach* als Publikationsorgan,
- ist eine Einrichtung des Bezirks Schwaben, mit Sitz im Hübener Wasserschloss in Krumbach.

So erreichen Sie uns:

Forschungsstelle für Volksmusik in Schwaben

Altes Rathaus
Marktplatz 1, 86381 Krumbach
Tel. 08282 61862
dagmar.held@heimat-bayern.de
benjamin.schmid@heimat-bayern.de

So erreichen Sie uns:

Beratungsstelle für Volksmusik in Schwaben

Hübener Wasserschloss
Karl-Mantel-Str. 51, 86381 Krumbach
Tel. 08282 62242
Fax 08282 61999
volksmusik@bezirk-schwaben.de



Foto: Forschungsstelle



Foto: Georg Drexel

10.1.	Offenes Singen, Wasserschloss
17.1.	Fit für den Ball, Krumbach
20.1.	Festlicher Ball, Krumbach
27.1.	Nostalgieball, Kaisheim
6.2.	Kindersingen, Wasserschloss
6.2.	Offenes Singen, Augsburg
8.2.	Aufspiel'n beim Wirt, Gasthof Diem
16.–18.2.	Jugendwochenende, Violau
18.2.	Schätze d. Volksmusik, Augsburg
2.–4.3.	Dudelsack- und Drehleierkurs, Violau
9.–11.3.	Fortbildung für Bläser, Violau
9.–11.3.	Streichmusikwochenende, Violau
14.3.	Offenes Singen, Wasserschloss
18.3.	Fit für den Tanzabend, Rheingold
18.3.	Offenes Singen, Maihingen
22.3.	Offenes Singen, Aichach-Klingen
25.3.	Passionssingen, Maria Medingen
2.4.	Emmausgang, Violau
7.4.	Spiel mit!, Krumbach
9.4.	Vortrag von Erich Sepp, Maihingen
10.4.	Offenes Singen, Bergendorf
14.4.	Fortbildungstag f. Bläser, Germaringen
14.4.	Bayerisch-Jiddisch tanzen, Augsburg
14.4.	Wirtshauslieder-Singabend, Hofen
17.4.	Kindersingen, Wasserschloss
25.4.	Offenes Singen, Grimoldsried
27.4.	Bayerisch-Jiddisch tanzen, Weißenhorn
27.–29.4.	Scherrzitherkurs, Oberstdorf
28.4.	Tänzerische Zeitreise, Wettenhausen
8.5.	Offenes Singen, Waal
9.5.	Offenes Singen, Wasserschloss
12.5.	Großer Tanzabend, Augsburg
17.–21.5.	drumherum, Regen
20.5.	Mariensingen, Irsee
25.5.	Konzert Familie Kerber, Krumbach
26.5.	Jodeln und Wandern, Gunzesried
12.6.	Kindersingen, Wasserschloss
13.6.	Offenes Singen, Stoffenried
17.6.	Geistliches Singen, Gempfung
22.6.	Offenes Singen, Bebenhausen
28.6.	Offenes Singen, Obergünzburg



Foto: Angela Hotz

„Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“ Festlicher Ball

Samstag, 20. Januar, 20 Uhr

Krumbach

„Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“ lautet das Motto des diesjährigen nostalgischen Ballvergnügens. Das Hürbener Ballorchester spielt unter der Leitung von Uwe Rachuth Modetänze aus vergangenen Zeiten und Evergreens aus den goldenen Zwanziger Jahren. Einen Hauch von Opernball spüren Sie beim Tanzen der festlichen Mitternachts-Française. Einen Übungsabend zum Erlernen und Auffrischen der „Krumbacher Française“ und anderer Balltänze bietet Christoph Lambertz am Mittwoch, 17. Januar, um 20 Uhr in der Berufsfachschule für Musik in Krumbach (Mindelheimerstr. 47) an. Anmeldung erforderlich!

Eintritt: 20,00 EUR/erm. 15,00 EUR

Veranstaltungsort: Stadtsaal Krumbach, Dr.-Schlögl-Str. 15, 86381 Krumbach

Veranstalter/Karten: Beratungsstelle für Volksmusik

Nostalgieball

Samstag, 27. Januar, 20 Uhr

Kaisheim

Zu einer glamourösen Ballnacht spielt das Hürbener Ballorchester unter der Leitung von Uwe Rachuth.

Eintritt: 30,00 EUR

Karten: Judith Plass-König, Tel. 09099 9665766 oder karten-thaddaeus@gmx.de

Veranstaltungsort: Gasthof Thaddäus, Abteistraße 23, 86687 Kaisheim

Veranstalter: Kleinkunsthöhne Thaddäus, Beratungsstelle für Volksmusik



Foto: Viktoria Sehrwind

Schätze der Volksmusik

Sonntag, 18. Februar, 19:30 Uhr

Parktheater im Kurhaus Göggingen, Augsburg

Oberstdorfer Jodler treffen auf altbayerische Blasmusik – die große Vielfalt traditioneller Klänge gibt es zu entdecken, wenn sich bei den „Schätzen der Volksmusik“ dieses Mal Sänger und Musikanten aus dem Allgäu und dem Aichacher Land treffen.

Jodelklänge aus dem Allgäu bringen die beiden jungen Sängerrinnen von Hiinet und Diinet aus Oberstdorf. Das Gitarrenduo Hitzelberger-Sauerwein aus Füssen spielt filigrane alpenländische Saitenmusik. Unterstützt werden die beiden von der Hackbrett- und Harfenspielerin Heidi Abfalter aus dem Nachbarort Vils/Tirol, die im Ensemble und als Solistin auftritt.

Die Aichacher Bauernmusi ist eine der wenigen Musikkapellen, die aus der Tradition heraus überlieferte Tanzmusik aufspielen. Mit ihrer schmissigen Blasmusik sind sie im ganzen südbayerischen Raum als Tanzkapelle gefragt. Die Geschwister Reitberger aus Diepoltshofen singen seit frühester Kindheit miteinander. Im gemischten Dreigesang pflegen sie sowohl traditionelle als auch selbstgeschriebene Lieder mit aktuellen Texten.

Mitwirkende: Hiinet und Diinet, Gitarrenduo Hitzelberger-Sauerwein, Heidi Abfalter (Harfe und Hackbrett), Aichacher Bauernmusi, Geschwister Reitberger

Moderation: Johannes Hitzelberger

Musikalische Leitung: Christoph Lambertz

Eintritt: 26,00 EUR/24,00 EUR/19,00 EUR zzgl. Gebühren

Karten: Tel. 0821 9062222, www.parktheater.de

Veranstaltungsort: Parktheater im Kurhaus Göggingen, Klausenberg 6, 86199 Augsburg

Veranstalter: Kurhaustheater GmbH, Beratungsstelle für Volksmusik



Foto: Lara Schubert

Die Rieser Schweinauer und ihre Bedeutung für die Zwiefachen-Forschung – Vortrag

Montag, 9. April, 19 Uhr

Museum KulturLand Ries, Maihingen

Ein besonderes Phänomen im Bereich überlieferter Volkstänze in Bayern sind die taktwechselnden Rundtänze, die man heute allgemein als „Zwiefache“ bezeichnet. Dr. Erich Sepp, ehemals Leiter der Abteilung Volksmusik beim Bayerischen Landesverein für Heimatpflege, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Erforschung von Volkstänzen. In seinem Vortrag belegt er, dass die „Zwiefachen“ aus Tanzliedern entstanden sind. Der Textrhythmus mit seiner Abfolge von betonten und unbetonten, langen und kurzen Silben des Liedtextes, bestimmt die Schrittfolge. Für diese Herleitung eignen sich die Rieser Schweinauer und die Kesseltaler Schleifer ganz besonders, denn zu allen Melodien sind die zugehörigen Liedtexte überliefert.

Weiterhin werden im Vortrag neuere Phänomene der Zwiefachen-Renaissance behandelt. So versteht man in Nordamerika unter „German Dance“ bayerische Zwiefache. Und zahlreiche Volksmusikanten und -tänzer in Europa und in Israel spielen und tanzen die Zwiefachen mit Begeisterung!

Der Vortrag wird durch die Löpsinger Kirbemusik musikalisch umrahmt.

Referent: Dr. Erich Sepp

Eintritt: frei

Veranstaltungsort: Museum KulturLand Ries, Klosterhof 3 und 8, 86747 Maihingen

Veranstalter: Museum KulturLand Ries, Beratungsstelle für Volksmusik



Foto: Mesinke

Tanz jiddisch und landlerisch!

Samstag, 14. April, 20 Uhr

Kulturhaus Kresslesmühle, Augsburg

Die jiddische Kultur wurde schon immer tiefgreifend von der deutschen Kultur beeinflusst – von ihrem Ursprung im Rheinland bis zu ihrer Blüte in Osteuropa und der Neuen Welt. Dass auch bayerische und Klezmer-Musik viele Gemeinsamkeiten aufweisen und bestens harmonieren, wissen wir spätestens seit dem Projekt Alpen Klezmer der Münchner Sängerin Andrea Pancur. Was liegt also näher, als einen Tanzabend mit der Klezmer-Kapelye Mesinke aus Krumbach und der bayerischen Kapelle Rheingold aus Augsburg zu wagen! Die beiden Tanzmeister Thilo Jörgl und Magnus Kaindl weisen jeweils kurz in die entsprechenden Tanzstile ein. Tanzvorkenntnisse sind nicht notwendig. Und dann heißt's nur noch „massl tov!“ – „Viel Glück!“ wenn der Zwiefache auf den Freylach trifft und der Bulgar auf den Landler!

Eintritt: frei

Veranstaltungsort: Kulturhaus Kresslesmühle, Barfüßerstr. 4, 86150 Augsburg

Veranstalter: Beratungsstelle für Volksmusik, Kulturhaus Kresslesmühle, Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt der Stadt Augsburg

Tanz jiddisch und landlerisch!

Freitag, 27. April, 20 Uhr

Historischer Sitzungssaal im Rathaus, Weißenhorn

Eintritt: 20,00 EUR

Anmeldung/Veranstalter: www.vhs-neu-ulm.de oder
Tel. 07303 41200 (Anmeldeschluss 6. April 2018)

Veranstaltungsort: Rathaus, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn



Foto: Anja Bach

Bayerisch Tanzen

...bei Riegele

Samstag, 12. Mai, 20 Uhr

Riegele BierManufaktur, Augsburg

Seit dem Frühjahr 2016 bietet die Beratungsstelle für Volksmusik in Augsburg regelmäßig Kursabende mit bayerischen Tänzen an, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Diesen Übungsabenden wollen wir nun einen großen Tanzabend folgen lassen. Im urigen Ambiente der BierManufaktur im Keller der Brauerei Riegele kann bis in die Nacht hinein nach Herzenslust zur Musik der Kapelle Rheingold getanzt werden.

Vorab gibt es wieder einen Kursabend: Am Sonntag, 18. März um 19 Uhr in der Gaststätte Rheingold. Tanzmeister Magnus Kaindl wird verschiedene Tanzrhythmen und -figuren vermitteln, die einfach mitgetanzt werden können. Dieses Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung. Tanzvorkenntnisse sind nicht notwendig und auch Einzelpersonen sind willkommen.

Tanzleitung: Magnus Kaindl

Musik: Kapelle Rheingold

Eintritt: 12,00 EUR/9,00 EUR

Veranstaltungsort: Riegele BierManufaktur, Frölichstr. 26, 86150 Augsburg

Reservierung/Veranstalter: Beratungsstelle für Volksmusik



Foto: Karl-Heinz Paulus

drumherum – Das Volksmusikspektakel

Donnerstag, 17. Mai – Pfingstmontag, 21. Mai

Regen/Bayerischer Wald

Am Pfingstwochenende geht's wieder auf zum Volksmusikspektakel „drumherum“ nach Regen. Dazu werden weit über 3000 aktive Sänger und Musikanten aus allen Teilen Bayerns und anderen europäischen Regionen erwartet.

Die Besucher dürfen sich auf ein reichhaltiges Programm mit Konzerten, volksmusikalisch gestalteten Gottesdiensten, Musik und Tanz in Wirtshäusern, auf Plätzen und Straßen, Musik-Workshops, Infostände von Volksmusik-Institutionen, eine Messe mit Instrumentenbauern und vieles mehr freuen.

Infos für Musikanten: drumherum-Büro, Fichtenweg 10, 94209 Regen, Tel. 09921 904975, info@drumherum.com, www.drumherum.com

Infos für Gäste: Touristinfo Regen, Schulgasse 2, 94209 Regen, Tel. 09921 60426, tourist@regen.de, www.regen.de

Veranstaltungsort: Regen/Bayerischer Wald

Veranstalter: Veranstaltergemeinschaft drumherum unter Federführung der Katholischen Erwachsenenbildung im Lkr. Regen e. V.



Foto: Familie Kerber

Die Kerber – Familie musiziert in Krumbach

Freitag, 25. Mai, 20 Uhr

Gasthof Munding, Krumbach

Der Bergbauernhof der Familie Kerber im Allgäu ist seit über fünf Jahrzehnten Keimzelle und Hort überlieferter und erneuerter allgäuschwäbischer Volksmusik. Von hier gingen überregionale Impulse und eine ungeahnte Ausstrahlungskraft auf die Entwicklung der Volksmusik und den Stil des Singens und Musizierens schwäbischer Volksmusikgruppen aus.

Im Jahr 1970 entschied sich die gesamte Familie, für fünf Jahre ihren Hof bei Oberstaufen zu verlassen und nach Krumbach überzusiedeln, wo ihr die Aufgabe der Gründung einer Musikschule übertragen wurde. Die Musikpädagogin Jutta Kerber hat zusammen mit ihrem Mann Ferdl (1936–2013) der Volksmusik in Schwaben wichtige Anstöße gegeben und zahlreichen jungen Menschen die Musik erschlossen. Als nebenamtliche Volksmusikpflegerin des Bezirks Schwaben hat sie mit zahlreichen Konzerten, anspruchsvollen Musikveranstaltungen und Publikationen ihre Spuren im Landkreis hinterlassen.

Viele Krumbacher erinnern sich an diese Zeit und haben vielleicht selbst in so mancher von Jutta und Ferdl Kerber geleiteten Kindergruppe ihre ersten musikalischen Gehversuche unternommen – sei es im Kinderchor, in verschiedenen Volksmusik-Ensembles oder in der Jugendblaskapelle. Eine schöne Gelegenheit, die Familie an diesem Abend wieder zu treffen und in alten Erinnerungen zu schwelgen!

Mitwirkende: Jutta, Martin, Andreas und Markus Kerber, Hansjörg Gehring, Melanie Hagspiel

Eintritt: 12,00 EUR/erm. 9,00 EUR

Kartenreservierung: Beratungsstelle für Volksmusik

Veranstaltungsort: Gasthof Munding, Augsburgstr. 40, 86381 Krumbach

Veranstalter: Beratungsstelle für Volksmusik



Foto: Angela Hotz

Passionssingen

Palmsonntag, 25. März, 16 Uhr

Kloster Maria Medingen

Volksmusik- und Gesangsgruppen aus Schwaben gestalten zum Beginn der Karwoche eine Stunde mit besinnlicher Musik und Liedern zur Passion Christi.

Leitung: Christoph Lambertz

Eintritt: frei, Spenden erbeten

Veranstaltungsort: Kloster Maria Medingen, Klosterstraße 4, 89426 Mödingen

Veranstalter: Beratungsstelle für Volksmusik

Der Gang nach Emmaus

Ein musikalischer Oster Spaziergang

Ostermontag, 2. April, 14–16 Uhr

Violau

„Ganz innen, neu beginnen“ – Der Weg nach Emmaus ist mehr als ein Spaziergang.

Mit geistlichen Liedern, meditativen Texten und Gedanken wandern wir durchs schöne Zusamtal.

Leitung: Dagmar Held und Stefan Hegele

Veranstaltungsort: Wallfahrtskirche Violau, Pius-Mozet-Straße 4, 86450 Violau

Veranstalter: Forschungsstelle für Volksmusik



Foto: Angela Hotz

Schwäbisches Mariensingen

Pfingstsonntag, 20. Mai, 19:30 Uhr

Irsee

Zum Marienmonat Mai gestalten Volksmusik- und Gesangsgruppen aus Schwaben ein geistliches Konzert.

Leitung: Max Osterried

Eintritt: frei, Spenden erbeten

Veranstaltungsort: Klosterkirche Irsee, Klosterring 4, 87660 Irsee

Veranstalter: Beratungsstelle für Volksmusik, Schwabenakademie Irsee, Pfarrei Irsee

Geh aus, mein Herz, und suche Freud´

Offenes Singen mit geistlichen Volksliedern

Sonntag, 17. Juni, 14:30 Uhr

Gempfung

Eine heiter-besinnliche Stunde mit geistlichen Volksliedern, sowie schöner Saiten- und Flötenmusik – zum Mitsingen und Zuhören.

Leitung: Christoph Lambertz

Musikalische Umrahmung: Erich Hofgärtner und Musikanten

Veranstaltungsort: Marienkapelle, Kirchenkreppe 2, 86641 Gempfung

Veranstalter: Beratungsstelle für Volksmusik



Foto: Ursula Rampp

Volksmusik für junge Leut´

Freitag, 16. Februar – Sonntag, 18. Februar

Violau

Musizieren, Singen, Tanzen ...

... und möglichst viel Spaß dabei haben! Das soll im Mittelpunkt des Musikwochenendes stehen, zu dem junge Leute zwischen 12 und 20 Jahren nach Violau eingeladen sind.

Ein junges Referententeam bereitet eine kreative Erkundungstour vor: Dabei gibt es mit Instrumenten, der Stimme und den Füßen alte und neue Musik aus Schwaben, witzige Lieder und fetzige Tänze zu entdecken.

Weitere Informationen und Anmeldeformular in gesonderter Kursausschreibung.

Leitung: Christoph Lambertz

Kursort: Bruder-Klaus-Heim, St. Michael-Str. 15, 86450 Violau

Veranstalter: Beratungsstelle für Volksmusik



Foto: Angela Hotz

Dudelsack- und Drehleierkurs

Freitag, 2. März – Sonntag, 4. März

Violau

Ein reichhaltiges Kursangebot für Anfänger mit eigenem Instrument sowie Fortgeschrittene.

Bis vor zweihundert Jahren waren Dudelsack und Drehleier neben der Geige die wichtigsten Instrumente auf den ländlichen Tanzböden. Durch die Entwicklung der modernen Blas- und Harmonika-Instrumente wurden sie in Deutschland jedoch verdrängt, bis sie in den 1970er und 1980er Jahren eine neue Renaissance erfuhren.

Beim Violauer Dudelsackkurs gibt es Spielkurse für Sackpfeifen mit halbgeschlossener (Schäferpfeife) und offener (Hümmelchen) Griffweise sowie für Drehleier. Daneben gibt es Ensemblekurse, bei denen auch Instrumente wie Gitarre, Geige, Akkordeon oder Bass mitspielen können. Die Schwerpunkte liegen hier bei Musik aus Notenhandschriften aus dem süddeutschen Raum und europäischem Folkloretanz.

Weitere Infos: Tel. 08291 9129 oder

www.violauer-dudelsackkurs.de

Kursort: Bruder-Klaus-Heim, St. Michael-Str. 15, 86450 Violau

Veranstalter: Norbert und Maria Pabst

mit Unterstützung durch die Beratungsstelle für Volksmusik



Foto: Angela Hotz

Fortbildungswochenende Volksmusik für Bläser

Freitag, 9. März – Sonntag, 11. März

Violau

Mit diesem Fortbildungswochenende richten wir uns an Holz- und Blechbläser, die Spaß an den verschiedenen Formen traditioneller Bläsermusik haben. Für alle Instrumentengruppen und Spielformen stehen erfahrene Referenten zur Verfügung, die Workshops zu verschiedenen Themen anbieten, wie etwa Weisenblasen, Begleiten nach Gehör, Tanzmusik aus schwäbischer Überlieferung, etc.

Erstmals soll dieses Mal auch ein Arrangierkurs angeboten werden, bei dem die Grundlagen zum Erstellen von Bläusersätzen vermittelt werden.

Parallel findet das Streichmusikwochenende in Violau statt. Es besteht deshalb die Möglichkeit, in gemischten Besetzungen zu musizieren.

Weitere Informationen und Anmeldeformular in gesonderter Kursausschreibung.

Leitung: Christoph Lambertz

Kursort: Bruder-Klaus-Heim, St. Michael-Str. 15, 86450 Violau

Veranstalter: Forschungs- und Beratungsstelle für Volksmusik, Allgäu-Schwäbischer Musikbund



Foto: Angela Hotz

Schwäbisches Streichmusikwochenende

Freitag, 9. März – Sonntag, 11. März

Violau

Vom freien Umgang mit Melodien

In unseren Archiven findet sich ein reicher Fundus an Musikhandschriften mit ländlicher Tanz- und Gebrauchsmusik aus den letzten Jahrhunderten.

Dabei liegt meist nicht eine komplette Partitur für mehrere Instrumente vor, sondern oft nur eine einzelne Stimme. Wie geht man damit um? Wie lässt sich daraus im Ensemble Musik machen?

Dieser Frage gehen wir an diesem Streichmusikwochenende im Speziellen nach. Wir beschäftigen uns damit, eine zweite Stimme und entsprechende Begleitharmonien zu finden. Wir versuchen, zu einer gegebenen Melodie dazu zu spielen und spannen den Bogen bis hin zur freien Improvisation.

Eingeladen sind alle Streicher, die Lust auf Begegnung mit Streichmusik in überlieferten Zusammenhängen haben, die sich aber auch gerne mal mit experimentellen Formen des Geigenspiels auseinandersetzen wollen. Begleitinstrumente wie Gitarre, Kontrabass, Akkordeon etc. sind ebenfalls willkommen und werden nach Möglichkeit speziell betreut.

Parallel findet die Bläserfortbildung in Violau statt. Es besteht deshalb die Möglichkeit, in gemischten Besetzungen zu musizieren.

Weitere Informationen und Anmeldeformular in gesonderter Kursausschreibung.

Leitung: Evi Heigl

Kursort: Bruder-Klaus-Heim, St. Michael-Str. 15, 86450 Violau

Veranstalter: Forschungs- und Beratungsstelle für Volksmusik



Foto: Angela Hotz

Spiel mit!

Musizieren mit Saiteninstrumenten

Samstag, 7. April, 10 Uhr

Krumbach

Der Zitherspieler Manfred Kronwitter kommt mit seiner Dillhofer Saitenmusik ins Hürbener Wasserschloss, um einen Tag lang aus verschiedenen Notenheften von Hartmut Brandt zu spielen. Dabei kann man neue Stücke kennenlernen und alte Stücke wiederentdecken.

Die Musikanten laden Saitenmusik-Freunde ein, mit ihren Instrumenten dazu zu stoßen und gemeinsam mit ihnen zu musizieren. Das Repertoire ist auch für Raffe-Spieler geeignet. Zuhörer sind herzlich willkommen!

Anmeldung bitte bis 18. März 2018 bei der Beratungsstelle für Volksmusik.

Leitung: Manfred Kronwitter

Teilnehmerbeitrag: Unkostenbeitrag für Notenmaterial

Kursort: Hürbener Wasserschloss, Karl-Mantel-Str. 51, 86381 Krumbach

Veranstalter: Beratungsstelle für Volksmusik



Foto: Angela Hotz

Fortbildungstag „Volksmusik für Bläser“

Samstag, 14. April, 9:30 Uhr

Germaringen

Traditionelle Blasmusik übt eine ganz besondere Faszination aus: Sie ist einfach und vielfältig, laut und leise, vertraut und neuartig. Vom ambitionierten Anfänger bis zum versierten Virtuosen kann jeder einen Teil zu dieser einzigartigen Musik beitragen.

Zielsetzung ist, interessierte Musikantinnen und Musikanten unter der Anleitung erfahrener Referenten mit überlieferten Melodien, Spieltechniken und Besonderheiten des Zusammenspiels in kleinen Blasmusikbesetzungen, aber auch anderen kleinen Besetzungen vertraut zu machen. In verschiedenen Arbeitsphasen wird auf die Besonderheiten und Bedürfnisse der einzelnen Register (Melodie/Begleitung/Bass) eingegangen. Bestehende Gruppen können nach vorheriger Absprache eine eigene, speziell auf die Besetzung zugeschnittene Fortbildung erhalten.

Eingeladen sind Blech- und HolzbläserInnen, die Interesse an traditioneller Blasmusik haben, neue Notenausgaben kennenlernen wollen oder einfach nur einen Tag voll Freude am Musizieren erleben wollen. Aber auch andere Instrumente, die sich zum Zusammenspielen mit Bläsern eignen, sind willkommen.

Leitung: Christoph Lambertz

Referenten: Thomas Schechinger, Karl Murnauer, u. a.

Teilnehmerbeitrag: 25,00 EUR

Anmeldung: Beratungsstelle für Volksmusik

Kursort: Mittelschule, Sportpark 1, 87656 Germaringen

Veranstalter: Allgäu-Schwäbischer Musikbund, Beratungsstelle für Volksmusik



Foto: André Schubert

Scherrzitherkurs

Freitag, 27. April – Sonntag, 29. April

Oberstdorf

Im Alpenraum gibt es verschiedene Urformen der Zither. Für das Oberallgäu – und im speziellen für Oberstdorf – ist die Scherrzither überliefert. Sie hat zwei Melodiesaiten und eine (oder mehrere) Bordunsaiten, die mit einem Plektrum gespielt werden. Mit ihrem urtümlichen Klang bereichert die Scherrzither das Klangbild der alpenländischen Volksmusik um eine wertvolle Facette.

Um die (Wieder-)Verbreitung des Instruments zu fördern, hat die Beratungsstelle für Volksmusik acht Scherrzithern angeschafft, die sie Interessierten für Spielkurse als Leihinstrument zur Verfügung stellt.

Ein solcher Spielkurs findet im Rahmen der Oberstdorfer Volksmusiktage statt, Referent ist der erfahrene Musikpädagoge und Volksmusikant Martin Kerber.

Alle weiteren Informationen zum Scherrzitherunterricht und den anderen Kursangeboten der Oberstdorfer Volksmusiktage unter www.oberstdorf.de/veranstaltungen/oberstdorfer-volksmusik-tage.html.

Referent: Martin Kerber

Veranstalter: Marktgemeinde Oberstdorf mit Unterstützung durch die Beratungsstelle für Volksmusik

Kursort: Grundschule, Ludwigstraße 8, 87561 Oberstdorf



Foto: Angela Hotz

Vom Longway zur Lancier

Eine tänzerische Zeitreise

Samstag, 28. April, 10 Uhr

Wettenhausen

Kette, Achter, Handtour, Damenkette, Dos-à-dos, Parkreis, Platzwechsel, Tore – diese Figuren begegnen dem experimentierfreudigen Tänzer nicht nur in den „Old english Countrydances“ von John Playford, sondern finden sich auch in den Française- und Lancierformen wieder, die auf Bayerns Tanzböden bis heute überaus beliebt sind.

Mit Peter Reichl aus Saal a. d. Donau haben wir einen sehr versierten Tanzmeister gefunden, der uns sicher durch die oftmals verschlungenen Wege der Playford'schen Choreografien geleitet. Dagmar Held schlägt dann den Bogen zu neuen Aufzeichnungen aus Bayerisch-Schwaben.

Im liebevoll restaurierten Wirtshaus wartet ein wunderschöner, lichtdurchfluteter Saal mit tollem Holzparkett nur darauf, betanz zu werden.

Leitung: Peter Reichl und Dagmar Held

Teilnehmerbeitrag: 20,00 EUR

Anmeldung/Veranstalter: Forschungsstelle für Volksmusik

Kursort: Kulturcafé Original, Dossenbergerstraße 47, 89358 Wettenhausen



Foto: Evi Heigl

Jodeln und Wandern in den Allgäuer Bergen

Tageskurs

Samstag, 26. Mai, 09:45 Uhr

Gunzesried

Ein außergewöhnliches Erlebnis für alle, die gerne jodeln, singen und wandern. Wir lernen den Umgang mit unseren Urlauten und einfache mehrstimmige Jodler.

Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Gute Kleidung und Schuhwerk sind wichtig!

Kursdauer: 6–7 Stunden

reine Gehzeit: ca. 2 Stunden

Anmeldung: loni.kuisle@gmx.de

Treffpunkt: Parkplatz Reute, 87544 Gunzesried

Leitung/Veranstalter: Loni Kuisle



Foto: Angela Hotz

Aufspiel`n beim Wirt

Donnerstag, 8. Februar, 20 Uhr

Krumbach

Inzwischen ist das Aufspiel`n beim Wirt am „gumpigen Doschtig“ schon zur Tradition geworden. Auch dieses Jahr gibt es im Gasthof Diem wieder die Möglichkeit in lustiger Atmosphäre zu singen, zu musizieren oder einfach nur zuzuhören.

Ort: Gasthof Diem, Kirchenstraße 5, 86381 Krumbach


Jam der Kulturen

Interkultureller Musikertreff

jeden ersten Dienstag im Monat, 20 Uhr

Augsburg

Die Pluralität der Stadtgesellschaft, die sich in Augsburg anhand zahlreicher aktiver MusikerInnen ausdrückt, darf sich beim Jam der Kulturen in geselliger Atmosphäre entfalten. Menschen unterschiedlichster sozialer und regionaler Herkünfte kommen zusammen, musizieren für- und miteinander, schließen Freundschaften, entwickeln weiterführende Projekte. Im Sinne einer gelebten Interkulturalität trifft hier die Zither auf die Djembe, die Steirische Harmonika auf die Saz; Afghanistan trifft auf die Türkei, Italien auf Mexiko, und Bayern – ist mittendrin!

Aktuelle Infos unter:  [kulturcafe.neruda](https://www.facebook.com/kulturcafe.neruda)

Konzept: Evi Heigl und Fikret Yakaboylu

Ort: Kulturcafé NERUDA, Alte Gasse 7, 86152 Augsburg

Veranstalter: Beratungsstelle für Volksmusik, Kulturcafé Neruda



Foto: Angela Hotz

Kindersingen

jeweils dienstags, 15 Uhr

Krumbach, Hübener Wasserschloss

Für alle Kinder ab vier Jahren, die Spaß am Singen haben und gerne neue Lieder, Sing- und Tanzspiele kennenlernen wollen.

Leitung: Evi Heigl

Fastnacht 6. Februar

Frühling 17. April

Sommer 12. Juni



Offenes Singen

Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett
Kriminelle Lieder

Mittwoch, 10. Januar, 20 Uhr

Leitung: Christoph Lambertz

Ort: Krumbach, Wasserschloss



Alles Walzer!

Singen im 3/4-Takt

Dienstag, 6. Februar, 19:30 Uhr

Leitung: Christoph Lambertz

Ort: Augsburg, Gemeindesaal Hl. Kreuz

Mädle, magschd an Kaffee?

Lieder vom Kaffee

Mittwoch, 14. März, 20 Uhr

Leitung: Christoph Lambertz

Ort: Krumbach, Wasserschloss



Volkslieder zum Mitsingen

Begleitet von den Nördlinger Musikanten

Sonntag, 18. März, 14:30 Uhr

Leitung: Ernst Mayer

Ort: Maihingen, Museum KulturLand Ries

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an!

Frühlingslieder

Donnerstag, 22. März, 19:30 Uhr

Leitung: Christoph Lambertz

Ort: Aichach-Klingen, Bürgerhaus

Der Floh, des is ein Viecherl

Tierisch gute Lieder

Dienstag, 10. April, 19:30 Uhr

Leitung: Evi Heigl

Ort: Holzheim-Bergendorf, Feuerwehrhaus

Wirtshauslieder-Singabend

Samstag, 14. April, 20 Uhr

Leitung: Max Osterried

Ort: Hofen am Auerberg, Gasthaus Engel

Wenn alle Brunnlein fließen

Deutsche Volkslieder von A bis Z

Mittwoch, 25. April, 20 Uhr

Leitung: Dagmar Held

Ort: Grimoldsried, Gemeinschaftshaus

Auf ihr Brüder, lasst uns reisen

Eine musikalische Europareise

Dienstag, 8. Mai, 20 Uhr

Leitung: Christoph Lambertz und Max Osterried**Ort:** Waal, Deutsches Haus**„Meine Lieder“**

Zu Gast ist Martina Rosenberger

Mittwoch, 9. Mai, 20 Uhr

Leitung: Evi Heigl**Ort:** Krumbach, Wasserschloss**Komm duftende Minze, komm Herzensfreud`**

Ein musikalischer und kulinarischer Spaziergang durch den Garten

Mittwoch, 13. Juni, 20 Uhr

Leitung: Bärbel Mettenleiter-Strobel und Dagmar Held**Ort:** Stoffenried, Kreisheimatstube**Wohlauf, die Luft geht frisch und rein**

Eine musikalische Sommerreise

Freitag, 22. Juni, 20 Uhr

Leitung: Christoph Lambertz**Ort:** Bebenhausen, Gasthaus zum Ochsen**I han a Sternschnuppa runterfliaga seah**

Lieder vom Zauber der Nacht zum Zuhören und Selbersingen

Donnerstag, 28. Juni, 20 Uhr

Leitung: Dagmar Held und Christoph Lambertz**Ort:** Obergünzburg, Evangelisches Gemeindehaus

Im Laufe des Halbjahres kommen noch weitere Veranstaltungen hinzu, die Sie aktuell auf unseren Internetseiten finden können.

Unsere neuesten Veröffentlichungen

CD „Großtanzformen aus Schwaben“

Eine CD mit in verschiedenen Besetzungen eingespielter Musik für die in Schwaben überlieferten Großtanzformen: die Lance aus Oberstaufen, die Achtertänze aus Bobingen und Zusamaltheim sowie zwei Quadrillen (Musik für die verschiedenen Françaiseformen).

Hg. Bayer. Landesverein für Heimatpflege, Bezirk Schwaben.

Preis: 15,00 EUR

**Notenheft „Schwäbisch-alemannische Zwiefache“**

69 überlieferte taktwechselnde Tänze aus dem Schwarzwald und dem Ries, für zwei Melodieinstrumente eingerichtet von Erich Sepp.

Hg. Bayer. Landesverein für Heimatpflege, Landesmusikrat Baden-Württemberg, Bezirk Schwaben.

Preis: 12,50 EUR

**Notenheft „Klarinettenrios“**

16 Stücke aus schwäbischen Notenhandschriften, bearbeitet von Uwe Rachuth und Christoph Lambertz.

Mit Zusatzstimmen für C-Instrumente.

Hg. Bezirk Schwaben, Bayer. Landesverein für Heimatpflege.

Preis: 15,00 EUR



Das vollständige Verzeichnis unserer Veröffentlichungen finden Sie auf unseren Internetseiten:

www.volksmusik-schwaben.de

www.heimat-bayern.de



Foto: Georg Drexel

Tag der Volksmusik

Sonntag, 8. Juli, 11–17 Uhr

Bauernhofmuseum Illerbeuren

An diesem Tag wird auf dem Gelände des Bauernhofmuseums schwäbische Kultur lebendig: Musik- und Gesangsgruppen sind eingeladen, das Schwäbische Bauernhofmuseum zum Klingen zu bringen. Geboten ist Musik und Tanz auf dem ganzen Gelände, Offenes Singen und Tanzen sowie einen Infostand der Forschungs- und Beratungsstelle für Volksmusik.

Musik-, Gesangs- und Tanzgruppen, die beim Volksmusiktag auftreten wollen, melden sich bitte beim Schwäbischen Bauernhofmuseum: Tel. 08394 1455, info@bauernhofmuseum.de

Veranstaltungsort: Bauernhofmuseum Illerbeuren, Museumstraße 8, 87758 Kronburg-Illerbeuren

Liadhaber

Samstag, 21. Juli, 19 Uhr

Thierhaupten

Liadhaber nennt sich die Guppe um die Volksmusikforscherin Dagmar Held, die sich Anfang 2011 für ein CD-Projekt zusammengetan hat. Im Mittelpunkt stehen Lieder, die in den letzten drei Jahrzehnten in Bayerisch-Schwaben und in deutsch besiedelten Orten in Südosteuropa aufgezeichnet wurden. Von den Liadhabern wurden sie in abwechslungsreiche Arrangements gekleidet. So präsentieren sich diese alten Lieder teils traditionell, teils in neuem Gewand und zeigen, dass sie ihre Strahlkraft auch im 21. Jahrhundert nicht eingebüßt haben.

Veranstaltungsort: Kloster Thierhaupten, Kreuzgarten, Klosterberg 8, 86672 Thierhaupten



Foto: Angela Hotz

Volksmusikwoche „Bayerischer Dreiklang“

Sonntag, 29. Juli – Freitag, 3. August

Herrsching am Ammersee

Eingeladen sind Volksmusikbegeisterte ab 16 Jahren, die überlieferte Musik, Lieder und Tänze aus Altbayern, Schwaben und Franken kennenlernen wollen. Ein reichhaltiges Wochenprogramm bietet vielerlei Anregungen für das eigene musikalische Wirken.

Kursort: Haus der Bayerischen Landwirtschaft, Rieder Str. 70, 82211 Herrsching am Ammersee

Veranstalter: Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e. V.

Raffele-Baukurs

Freitag, 12. Oktober – Sonntag, 14. Oktober

Krumbach

Das Raffele ist neben der Scherrzither eine der Urformen der Zither im Alpenraum. Saitenmusikgruppen setzen es wegen seines frischen Klangs und der rhythmusbetonten Spielweise gerne ein.

Die Klangwerkstatt in Markt Wald bietet seit über zwanzig Jahren Baukurse für Saiteninstrumente an. Ihr Leiter André Schubert hat nun einen Bausatz für Raffele entwickelt, der es ermöglicht, nach einem Kurswochenende ein spielfähiges Instrument in Händen zu halten.

Kursort: Hübener Wasserschloss, Karl-Mantel-Str. 51, 86381 Krumbach

Veranstalter: Beratungsstelle für Volksmusik

3.7.	Offenes Singen, Rothsee
4.7.	Offenes Singen, Wasserschloss
8.7.	Tag der Volksmusik, Illerbeuren
12.7.	Singen am See, Rain am Lech
21.7.	Liadhaber, Thierhaupten
29.7.–3.8.	Bayerischer Dreiklang
19.8.	Schwabentag, Nördlingen
6.9.	Offenes Singen, Adelzhausen
12.9.	Offenes Singen, Wasserschloss
15.9.	Opas Diandl, Thierhaupten
14.–16.9.	Hackbrettseminar, Wies
30.9.	Mariensingen, Jettingen-Scheppach
6.10.	Probentag Saitenmusikgruppen, Dasing
9.10.	Offenes Singen, Waal
12.–14.10.	Raffele-Baukurs, Wasserschloss
16.10.	Kindersingen, Wasserschloss
31.10.	Tanzabend, Erdweg
9.–11.11.	Herbsttreffen, Babenhausen
14.11.	Offenes Singen, Wasserschloss
24.11.	Kathreintanz, Krumbach
11.12.	Kindersingen, Wasserschloss
12.12.	Offenes Singen: Adventslieder, Krumbach
16.12.	Adventssingen, Irsee
18.12.	Offenes Singen, Stoffenried
23.12.	Weihnachtsliedersingen, Bühl am Alpsee
2.–6.1.2019	Volksmusikalische Familienwoche, Wies

Im Juni erscheint unser Halbjahresprogramm für die Termine von Juli bis Dezember!

Noch mehr Kultur...

...gibt es in den weiteren Jahresprogrammen:

Museumsprogramm 2018

Alles zu den Ausstellungen in den fünf Bezirksmuseen und was es sonst noch Spannendes in unseren Museen zu entdecken gibt: Ferienprogramme, Kurse, Handwerkertage und Themenführungen, da ist für jeden etwas dabei. Gehen Sie im Juni im Museum KulturLand Ries doch auf kulinarische Entdeckungsreise: Das Museum lädt zum ersten GenussKulturMarkt unter dem Motto „Mehl, Müsli, Makkaroni“ ein.

Kultur-Veranstaltungen 2018

Vom Ries bis ins Allgäu – hier finden sich alle Veranstaltungen der Kultureinrichtungen des Bezirks Schwaben: Von klassischen Konzerten bis Kindertheater, über Feste und Bälle bis zum Trachtenmarkt und dem unverwechselbaren Weihnachtsmarkt in Oberschönenfeld.

Trachtenkulturberatung 2018

Aufgaben, Angebote und alle Neuigkeiten auf einen Blick im aktuellen Jahresprogramm. In der Trachten-Werk-Woche in Babenhausen sind wieder alle eingeladen, die sich ein paar Tage intensiv mit dem Trachtenschneidern beschäftigen möchten. Daneben viele andere Kursangebote mit spannenden Themen: Schwäbisches Mädle-G'wand, Korbflechten, Posamentenknöpfe, Handarbeiten und Modellstoffhanddruck.

Schloss Höchstädt 2018

In der Ausstellung „LieblingsDings“ in Schloss Höchstädt erfahren wir einiges über alte und neue, heutige und gestrige Lieblingsdinge von großen und kleinen Schwaben. Die Ausstellung bietet zahlreiche Möglichkeiten selbst aktiv zu werden. Ein umfangreiches Rahmenprogramm für Familien lädt zu Lieblings-Theaterstücken und Lieblings-Geschichten ein.

Die Jahresprogramme können Sie kostenlos bestellen unter:

Bezirk Schwaben, Öffentlichkeitsarbeit Kultur,
Hafnerberg 10, 86152 Augsburg,
Tel. 0821 3101386,

oeffentlichkeitsarbeit@bezirk-schwaben.de.

Als Downloads unter: www.bezirk-schwaben.de/KulturundHeimatspflege/Jahresprogramme

